

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 113

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag Abends. Nach Bedarf erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Anzeigen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses des annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabri- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent (Kontrollirung von Gold- und Silberwaren). — Handelsbericht des schweiz. Konsuls in Hamburg (Schluss) (Rapport commercial du consul suisse à Hambourg (fin)). — Schweizerische Handelsvertragsunterhandlungen. — Traités de commerce suisses. — Niederländische Bank.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.**Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Le président du tribunal du district de Lausanne a admis Madame Kopf née Reymond, à Berchier, à suivre la procédure en annulation du titre ci-après qui doit avoir été perdu:

Une action au porteur de la caisse hypothécaire cantonale vaudoise de fr. 500, n^o 783.

En conséquence tout détenteur inconnu de ce titre est sommé d'avoir à le produire au greffe du tribunal dans un délai de trois ans dès la date de cette publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Lausanne, le 13 mai 1891.

Le président:
Dumur.

(W. 47—)

Die Kassascheine der Sparkassa Altstätten:

- 1) Nr. 18634, vom 18. Juli 1889, de Fr. 4200, zu Gunsten von Büchel, Franz Josef, Ammannsjoggelis, Rüthi;
- 2) Nr. 16588, vom 8. Februar 1886, de Fr. 300, zu Gunsten von Grob, Maria, Widnau;
- 3) Nr. 9708, vom 22. Juli 1870, de Fr. 450, zu Gunsten von Hinterberger, Gottfried, Schreiner, Altstätten;
- 4) Nr. 9117, vom 17. Juni 1869, de Fr. 700, zu Gunsten von Büchel, Paulina, von Johann Jakob, Gemeindeammann, Rüthi,

Genäss Beschluss des Bezirksgerichtes von Oberrheinthal vom 31. März 1891 werden die unbekannten Inhaber dieser Titel anmit aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren vom Datum der ersten Publikation (7. April 1891) an gerechnet, beim Präsidenten genannten Gerichtes vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Altstätten, den 12. Mai 1891.

Die Bezirksgerichtskanzlei von Oberrheinthal.

(W. 48—)

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes wird hiemit der allfällige Inhaber der Aktien der Kirschwassergesellschaft Zug Nr. 172, 173 und 174, mit Coupons Nr. 4—10, aufgefordert, binnen drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, auf der Gerichtskanzlei des Kantons Zug sich zu melden und die genannten Titel nebst Coupons vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zug, den 13. Mai 1891.

Im Auftrage des Kantonsgerichtes:
Stadler, Carl,
Gerichtsschreiber.

(W. 49—)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo**

1891. 8. Mai. Die Firma **Ad. Geiger, Gothaer Wursthandlung** in Zürich (S. H. A. B. vom 23. April 1887, pag. 319) hat ihr Geschäftslokal nimmehr Kuttelgasse 10 und der Inhaber wohnt ebenfalls in Zürich.

8. Mai. Die Firma **Jb. Müller-Hagenbucher** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 7. Mai 1883, pag. 517) hat ihr Domizil nach Zürich, Neumarkt 2, verlegt, woselbst der Firmainhaber ebenfalls wohnt. Die Natur des Geschäftes ist heute Bonneterie, Tricoterie und Fabrikation von Hemden und Schürzen.

8. Mai. Inhaber der Firma **Jul. Neukomm** in Aussersihl ist Julius Neukomm von Obereingstringen, in Aussersihl. Spezialewaren und Landesprodukte, Ankerstrasse 9.

8. Mai. Die Firma **J. R. Hauser** in Zürich (S. H. A. B. vom 2. Oktober 1884, pag. 689) ist erloschen.

8. Mai. Die Firma **Jul. Fehr & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1888, pag. 825 und vom 13. Juli 1889, pag. 601) hat ihr Geschäftslokal nimmehr Thalacker 7.

8. Mai. Die Firma **H. Berliner** in Zürich (S. H. A. B. vom 31. Januar 1888, pag. 95) hat ihr Geschäftslokal (Fabrikation von Cravatten) nach Kasernenstrasse 67, Aussersihl, verlegt und hält ein Verkaufslokal Marktgasse 18.

9. Mai. Die Firma **Adolf Graf** in Zürich (S. H. A. B. vom 14. April 1885, pag. 275) hat ihr Geschäftslokal nimmehr Mühlegasse 4 und betreibt nebst der Schuhwarenhandlung die Fabrikation von Endeffekten.

9. Mai. Die Firma **A. Scholl** in Zürich (S. H. A. B. vom 9. März 1883, pag. 253) hat das Lokal ihres Geschäftes (Schreibmaterialien- und Kunsthandlung)

nimmehr Stadthausplatz, Ecke Börsen-Fraumünsterstrasse. Der Firmainhaber ist nimmehr Bürger von Fluntern.

9. Mai. Die Firma **Minck & Co, Turicum-Metall-Manufactur** in Riesbach (S. H. A. B. vom 12. November 1889, pag. 425) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen; die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den unbeschränkt haftbaren Genossenschafter Friedrich Wilhelm Minck durchgeführt.

9. Mai. Der Verwaltungsrath der **Schweizerischen Kreditanstalt** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Dezember 1890, pag. 867) hat am 23. April 1891 an Gustav Baltensberger von Schwamendingen, in Enge, Kollektivprokura erteilt, welche derselbe je mit einem andern unterschreibungsberechtigten Beamten dieser Anstalt ausüben wird.

9. Mai. Die Firma **J. & B. Calanchini** in Zürich (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1890, pag. 727) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **B. Calanchini** in Zürich ist Battista Calanchini von Linessio (Kt. Tessin), in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. & B. Calanchini. Italienische Produkte. Schiffe 8, z. Muschel.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna**Bureau Bern.**

1891. 8. Mai. Die Firma **Sommer & Waeber** in Bern (S. H. A. B. vom 13. Juni 1889, pag. 527) erteilt Prokura an Herrn Heinrich Kleiner von Wädenswil, in Bern. Das Geschäftslokal befindet sich nun Laupenstrasse 51.

Bureau de Bienne.

9. mai. Le chef de la maison **C. Blanchard**, à Bienne, est Charles Blanchard de Malleray, fabricant à Bienne. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. 41, Plänkematten.

Bureau Thun.

11. Mai. Die Firma **M. Breiter**, Photographie in Thun (S. H. A. B. vom 15. Februar 1887, pag. 114), wird in Folge Wegzuges des Inhabers vor mehr als einem Jahre von Amtswegen gestrichen.

11. Mai. Die Firma **Jakob Fuess Käser** am Homberg (S. H. A. B. vom 6. April 1883, pag. 376) wird in Folge Wegzuges des Inhabers vor mehr als einem Jahre von Amtswegen gestrichen.

11. Mai. Die Firma **Casimiro Julia**, Weinhandlung in Thun (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1885, pag. 770) wird in Folge Absterbens des Inhabers vor mehr als einem Jahre von Amtswegen gestrichen.

Bureau Wangen.

6. Mai. Die unter dem Namen **Aktien-Käsergesellschaft Attiswyl** in S. H. A. B. vom 28. Mai 1887, pag. 419 publizierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Attiswyl hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Oktober abhin ihre Kommission auf eine Amtsdauer von 2 Jahren neu bestellt. Dabei wurden gewählt: Als Präsident Johannes Kurt, Landwirth, als Sekretär Carl Gugelmann, Landwirth, beide in Attiswyl; ferner wurde der bisherige Vizepräsident Johannes Zurlinden bestätigt.

8. Mai. Die **Aktienkäsergesellschaft Juchten** mit Sitz in Juchten bei Seeburg (S. H. A. B. vom 27. April 1883, pag. 483) hat den 2. Mai 1891 ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt als Präsident, welcher zugleich Kassier der Gesellschaft ist, Fritz Stalder, und als Sekretär Jakob Roth, beide zu Juchten, welche zusammen die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 8. Mai. Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft unter der Firma **Papierfabrik Perlen** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, pag. 168, vom 10. Dezember 1887, pag. 936, und vom 12. März 1891, pag. 221) hat in seiner Sitzung vom 21. Februar 1891 dem Gustav Moritz Ott von Unterstrass-Zürich, wohnhaft in Perlen-Buchenrain, Einzelprokura erteilt; dagegen ist die an Jakob Hotz erteilte Prokura (S. H. A. B. vom 10. Dezember 1887, pag. 936) in Folge Rücktrittes des Trägers erloschen.

8. Mai. Die Firma «A. Foesser Nachfolger» in Frankfurt a. M. ist laut Bescheinigung des Königl. Preuss. Amtsgerichtes in Frankfurt a. M. vom 2. Mai 1891 vom bisherigen Inhaber Dr. phil. Ludwig Voss am 1. Juli 1889 mit Aktiven und Passiven an Peter Kreuer aus Köln a. Rh., wohnhaft in Frankfurt a. M., vertraglich abgetreten worden, welcher das Geschäft unter der gleichen Firma weiterführt. Diese Aenderung hat auch Geltung für die in Luzern bestehende Zweigniederlassung, deren Firmenname **A. Foesser Nachfolger, Filiale Luzern** (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1885, pag. 656) nimmehr bloss **A. Foesser Nachfolger** lautet. Geschäftslokal: Kapellplatz 4. Die an Karl Robert Edmund Nedwig aus Reichenbach (Schlesien) für die Filiale Luzern erteilte Prokura (S. H. A. B. ibidem) ist auf 1. Juli 1890 erloschen und steht nimmehr die Vertretung der Filiale dem Firmainhaber Peter Kreuer allein zu.

8. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Marbacher & Co** in Luzern (S. H. A. B. vom 14. September 1887, pag. 708, vom 21. September 1887, pag. 730, und vom 7. Juni 1890, pag. 447) hat sich in Folge Auskaufes der beiden Gesellschafter Josef und Heinrich Marbacher auf 21. Februar 1891 aufgelöst; die Firma ist daher erloschen.

Inhaber der Firma **Siegfr. Marbacher** in Luzern ist Siegfried Marbacher von Wertheimstein-Schachen, wohnhaft in Luzern. Die Firma hat Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Marbacher & Co übernommen. Natur des Geschäftes: Landesproduktengeschäft in gros. Geschäftslokal: Seidenhof, Theaterstrasse 1.

8. Mai. Bei der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Räber & Co** in Langnau (S. H. A. B. vom 11. August 1886, pag. 532) sind im Personalbestand der Gesellschafter folgende Änderungen eingetreten: 1) An Stelle des Theod. Luternauer tritt ein Melchior Schmid, Wirth von Flüeli; 2) an Stelle des verstorbenen Jakob Marfurt tritt ein Josef Vogel von Entlebuch; 3) an Stelle des verstorbenen Vinz. Luternauer treten ein dessen minderjährige Söhne Vinzenz, Johann und Kasimir Luternauer von Langnau, mit Vormund Theodor Luternauer von Langnau; 4) an Stelle des Ed. Luternauer tritt ein Leonz Müller von Grosswangen; 5) an Stelle des verstorbenen Fx. Büchler (nicht Fd. Büchler) treten ein dessen minderjährige Kinder Friedrich, Felix und Maria Büchler von Langnau, mit Vormund Anton Räber, Metzger von Langnau; 6) an Stelle des Jos. Hodel tritt ein Franz Hodel von Wauwil, alle wohnhaft in Langnau. Die Vertretungsbefugnisse sind sich gleich geblieben.

9. Mai. Inhaber der Firma **Joseph Zemp, Falken** in Luzern ist Joseph Zemp von Entlebuch, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Bierhalle und Restaurant. Geschäftslokal: Hertensteinstrasse 47.

9. Mai. Die Natur des Geschäftes der Firma **Robert Wyss** in Luzern (S. H. A. B. vom 16. April 1883, pag. 424) ist nunmehr folgende: Bierdepôt und Export von Landesprodukten; Café-Restaurant zum Seidenhof. Geschäftslokal: Seidenhof, Bahnhofstrasse 7.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1891. 11 mai. Sous le nom de **Société fribourgeoise des Amis des Beaux arts**, il a été fondé le 26 décembre 1867 une société dont le siège est à Fribourg et qui a pour but l'étude, le progrès et la protection des Beaux arts dans le canton de Fribourg. Sous date du 20 décembre 1890 l'assemblée générale des membres de la société a adopté de nouveaux statuts contenant les dispositions suivantes: La société se compose de membres actifs internes, actifs externes, et de membres honoraires. Les réceptions se font par l'assemblée générale à la majorité absolue des membres présents. Les membres actifs ont seuls voix délibérative. Les membres actifs internes paient un denier de réception de un franc et une cotisation annuelle de cinq francs; les membres actifs externes paient un denier de réception de un franc et une cotisation annuelle de trois francs. Les dames sont admises dans la société aux mêmes titres et conditions. La société n'est pas responsable que pour les biens qu'elle possède. Un comité de sept membres nommés pour trois ans et rééligibles, dirige les affaires de la société. Le président et le secrétaire du comité sont nommés spécialement par l'assemblée générale. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité. Leur signature collective engage la société. Tout sociétaire qui désire se retirer de la société doit l'annoncer par lettre au comité avant le 1^{er} décembre; à ce défaut, il continue à faire partie de la société. En cas de dissolution, les collections de la société seront remises, après liquidation du passif, au musée cantonal. Le président du comité est M. Romain de Schaller et le secrétaire est M. Albert de Castella, les deux à Fribourg.

11 mai. Sous le nom de **Société de consommation des employés du chemin de fer, de la poste et des télégraphes** et suivant statuts en date du 8 février 1891, il est formé à Fribourg une association ayant pour but l'achat en gros de bonnes denrées et autres articles de consommation journalière et leur vente en détail aux sociétaires, si possible au dessous du prix courant du jour. L'association a une durée illimitée. Tout employé ou ouvrier du chemin de fer, de la poste ou des télégraphes, domicilié à Fribourg ou aux environs peut être reçu dans l'association, sur sa demande faite par écrit ou verbalement à l'un des membres du conseil d'administration. La sortie de l'association est accordée à tout sociétaire à la fin de l'exercice, moyennant un avertissement de trois mois. L'exclusion peut être prononcée pour violation des dispositions statutaires. Les membres sortis volontairement ou exclus de la société et ayant été remboursés de leurs contributions et de leurs obligations, perdent tout droit à la fortune sociale. Chaque sociétaire verse une contribution de dix francs qui est considérée comme finance d'entrée. Tout nouveau sociétaire admis une année après la fondation de la société paiera: 1^o une finance de 10 francs pour son titre de membre; 2^o une somme de 5 francs pour son entrée. La société émet des obligations de 10 francs à placer parmi ses membres; un sociétaire ne pourra pas être propriétaire de plus de 20 obligations. Les titres qui parviendraient en la possession de personnes étrangères à l'association ne sont garantis que par les biens que celle-ci possède, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle. L'assemblée générale des sociétaires nomme pour la durée de deux ans un conseil d'administration de 7 membres rééligibles. Ce comité gère les affaires de la société et la représente vis-à-vis des tiers. Il est composé d'un président, de deux vice-présidents, d'un secrétaire, d'un caissier et de deux assesseurs. L'association est valablement engagée par la signature du président ou de l'un des vice-présidents du comité donnée conjointement avec celle du secrétaire ou du caissier. Le bénéfice réalisé est réparti comme suit: 70 % aux sociétaires à titres de rabais sur le prix des marchandises et suivant l'importance de leurs achats, 10 % au compte d'amortissement du mobilier, 20 % au fonds de réserve. Le comité est actuellement composé de: Joseph Poffet, président; Louis Mauron et Edouard Friedinger, vice-présidents; Henri Hintermeister, caissier; Henri Ducrest, secrétaire; Auguste Hofer et Joseph Conus, assesseurs, tous domiciliés à Fribourg.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 8. Mai. Die Firma **L. Salvia-Schmid** in Basel (S. H. A. B. vom 8. September 1888, pag. 774), ist in Folge Verlegung des Geschäftslokals nach Olten in Basel erloschen.

8. Mai. Inhaber der Firma **Robert Tschagggeny** in Basel ist Carl Gottlieb Robert Tschagggeny von Thun, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 95.

8. Mai. Inhaber der Firma **A. Stehlin-Pfister** in Basel ist Albert Stehlin-Pfister von Bettlach (Elsass), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Papier- und Schreibmaterialienhandlung. Geschäftslokal: Greifengasse 40.

9. Mai. Johann Wilhelm Hetzel von Basel und Anton Niesper-Meyer von Wohlhusen (Luzern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Hetzel & Niesper** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1891 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Ingenieur- und Patentbureau. Geschäftslokal: St. Albananlage 5.

9. Mai. Die Firma **A. Niesper-Meyer** in Basel (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883, pag. 15) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Mai. Carl Friedrich Bulacher und Carl Eugen Kling, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Bulacher & Kling** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Photographisches Atelier. Geschäftslokal: St. Johannvorstadt 35.

Baselrand — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 9. Mai. Inhaber der Firma **W. Bider z. Bären** in Langenbruck ist Wilhelm Bider zum Bären, von und in Langenbruck. Natur des Geschäftes: Gasthof zum Bären.

9. Mai. Inhaber der Firma **Fidel Karrer** in Aesch ist Fidel Karrer von und in Aesch. Natur des Geschäftes: Holzhandlung.

9. Mai. Inhaberin der Firma **Wittwe Marie Schorr-Aebin** in Muttenz ist Wittwe Marie Schorr-Aebin von und in Muttenz. Natur des Geschäftes: Gasthof zum Rössli und Metzgerei.

9. Mai. Fritz Strub-Sutter und Hans Strub-Gerster, beide von und in Gelterkinden, haben unter der Firma **Gebr. Strub** in Gelterkinden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor dem 1. Januar 1883 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreiner- und Sägerei.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1891. 9. Mai. Die Firma **Hch. Rauschenbach** in Schaffhausen (S. H. A. B. vom 5. März 1883, pag. 233) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Mai. Inhaber der Firma **W. Monhardt, Nachfolger von Hch. Rauschenbach** in Schaffhausen ist mit Zustimmung des Herrn Heinrich Rauschenbach, Wilhelm Monhardt von Trüllikon (Zürich), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Kleinmechaniker- und Telegraphenwerkstätte. Geschäftslokal: Rheinstrasse.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 8. Mai. Die Firma «Schneller & Hemmi» in Chur (S. H. A. B. vom 9. April 1883, pag. 372) mit gleichnamiger Filiale in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 10. April 1883, pag. 403) hat sich aufgelöst, wodurch auch die an Martin Hemmi ertheilte Prokura (S. H. A. B. vom 9. April 1883, pag. 392) erloschen ist. Aktiva und Passiva übernimmt die neue Firma **Schneller & Hemmi**. Martin Hemmi Sohn und Leonhard Hemmi Sohn, beide von und in Chur, haben unter der Firma **Schneller & Hemmi** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1891 begonnen und die Aktiva und Passiva der aufgelösten Firma Schneller & Hemmi übernommen hat. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung. Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 293.

8. Mai. Die Firma «Schneller & Hemmi» in Chur (eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden am 8. Mai 1891 — vide obige Publikation —) hat am 1. Mai 1891 in Davos-Platz eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Schneller & Hemmi** in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung. Geschäftslokal: Haus Sigrist. Zur Vertretung der Filiale sind befugt: Die Gesellschafter und Joos Arduser von Langwies, in Davos, welchem die Firma für dieselbe Prokura ertheilt.

8. Mai. Die Firma **Johann Rudolf Netti** in Klosters (S. H. A. B. vom 22. Mai 1883, pag. 392) ist in Folge Konkurses über den Inhaber laut Konkurskenntnis des Kreisgerichtes Klosters vom 27. April 1891 von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1891. 9. Mai. Inhaberin der Firma **Wittwe Katharina Huber** in Dottikon ist Wittve Katharina Huber von Jönen, in Dottikon. Natur des Geschäftes: Mülerei und Bäckerei. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse. Die Firmainhaberin ertheilt Einzelprokura an ihre Söhne Adolf Huber und Arnold Huber, beide von Jönen, in Dottikon.

9. Mai. Jakob Leonz Hoffmann, Joseph Hoffmann und Johann Hoffmann, alle drei von und in Villmergen, haben unter der Firma **Gebrüder Hoffmann** in Villmergen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 15. Januar 1891 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Mülerei, Säge- und Bäckereigeschäft. Geschäftslokal: Untere Mühle.

Bezirk Lenzburg.

9. Mai. Der Inhaber der Firma **Jakob Hegnauer** in Seengen (S. H. A. B. vom 18. März 1883, pag. 577), nämlich Rudolf Hegnauer von und in Seengen, ändert seine Firma ab in **Rudolf Hegnauer-Läubli** in Seengen. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Strohhandlung. Geschäftslokal: Im alten Schulhaus.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 8. Mai. Die Firma **C. Geiger-Scheller** in Ermatingen (S. H. A. B. 1883, pag. 306) ist in Folge Auswanderung des Inhabers erloschen.

8. Mai. Die Firma **Jakob Keller** in Remensberg (S. H. A. B. vom 27. Juni 1885, pag. 442) hat ihr Domizil nach Lanterweil verlegt.

9. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Pfister** in Gachnang ist Johannes Pfister von Roggweil, wohnhaft in Gachnang.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1891. 9 mai. Il a été constitué à Ollon, le 4 août 1821, une société sous le nom de **Société des Amis de la Liberté d'Ollon**, ayant pour but d'exercer ses membres au tir à la carabine et de resserrer des liens d'amitié déjà existant. Ses statuts ont été révisés en date du 2 mai 1891. Tout Suisse, remplissant les conditions voulues par le règlement, peut faire partie de la société en adressant sa demande au comité, qui la transmet à l'assemblée générale. Une finance d'entrée, fixée chaque année par celle-ci, est exigée de chaque nouveau membre. En cas de mort d'un sociétaire, sans enfants mâles et légitimes le droit de succession est éteint au profit de la société; un père laisse à sa mort ses droits à celui de ses fils qu'il désigne. S'il meurt intestat, c'est l'aîné qui hérite, à défaut de l'aîné, c'est le second et ainsi successivement, à la condition qu'il remplissent les conditions réglementaires. Tout genre d'un membre, remplissant les conditions exigées, peut se faire recevoir membre de la société, moyennant le paiement de la moitié de la finance fixée par l'assemblée générale. Les fils de membres peuvent participer au tir annuel de la société en payant une finance représentant l'intérêt de la finance d'entrée. La société est administrée par un comité, composé d'un président, de quatre membres adjoints, d'un secrétaire et d'un caissier, et divisé en deux séries: La première de quatre membres, la seconde de trois. Chaque année, à l'assemblée de janvier, une de ces séries est renouvelée; les membres sortants sont rééligibles. Les convocations et publications émanant de la société sont faites par affiches au pilier public et insertion dans la Feuille officielle et dans d'autres journaux aux soins du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les seules signatures de son président et de son secrétaire, ou des membres du comité qui les remplacent, précédées d'une mention, faisant connaître qu'ils agissent au nom de la société. Actuellement sont: M. Albert Greyloz, président, et secrétaire M. Eugène Petter, les deux à Ollon. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci étant uniquement garantis par l'avis social. En cas de dissolution votée par l'assemblée générale à la majorité réglementaire le fonds social sera réalisé et réparti par égales portions entre tous les membres de la société.

Bureau d'Echallens.

6 mai. Le chef de la maison **Emile Dony**, établie à Assens, est Emile fils de feu Frédéric Dony, d'Assens, y domicilié. Genre de commerce: Détenteur du café central.

8 mai. Le chef de la maison **Alfred Gottofrey**, établie à Echallens, est Alfred fils de Louis Gottofrey, d'Echallens, y domicilié. Genre de commerce: Boucher, détenteur de la boucherie communale d'Echallens.

8 mai. Le chef de la maison **Victor Janin**, établie à Morrens, est Victor fils de Jean-Marc Janin, de Morrens, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tabacs, et détenteur de la pinte du Soleil.

9 mai. Le chef de la maison **Eugène Bezençon**, à Goumoëns-la-Ville, est Eugène fils de feu Benjamin Bezençon, d'Eclagnens, domicilié à Goumoëns-la-Ville. Genre de commerce: Cafetier, détenteur du café de l'Union.

Bureau de Vevey.

8 mai. Le chef de la maison **Jean Moglia**, à Glion, est Jean fils de feu Joseph Moglia de Genève, domicilié à Glion. Genre de commerce: Café. Etablissement: A Glion.

8 mai. Le chef de la maison **G. Henry**, à Montreux, est Georges-Antoine fils de feu Louis Henry de Genève, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Papeterie et Bazar. Magasin: 11, Rue du Pont, à Montreux.

9 mai. Le chef de la maison **Burky-Althaus**, à Vevey, est Charles, fils de Jacques-Louis Burky de Niederhünigen (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabrique de corsets à la Balaine. Magasin: 7, Rue des deux marchés, à Vevey.

9 mai. Le chef de la maison **Gailloud Louis**, à Clarens, est Louis Alexandre fils de Frédéric Gailloud de Villeneuve, Renmaz et Noville domicilié à Clarens. Genre de commerce: Menuisier. Atelier: A Clarens.

9 mai. Le chef de la maison **B. Dellacasa**, à Montreux, est Benoît fils de feu Baptiste Dellacasa de Roussio (Tessin), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Menuisier. Etablissement: Aux Planches, Montreux.

9 mai. Le chef de la maison **V^{re} Ed. Huguenin-Durgniat**, à Montreux, est Isaline-Adèle fille de Frédéric Durgniat, veuve d'Edouard-James Huguenin du Locle, la Brévine et la Chaux-du-Milieu (Neuchâtel), domiciliée à Montreux. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie. Magasin: 8, Avenue Nestlé, à Montreux.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 8 mai. La société en commandite **L. Genequand & Co**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1883, page 163), étant arrivée à son terme le 4 mai 1891, n'a pas été renouvelée et cèdera son actif et passif dès le 30 juin 1891, à la société ci-après désignée. La procuration qui avait été donnée à M. Henri-Auguste De Bay, cessera également d'être en vigueur dès le 30 juin 1891.

Les suivants: Louis-Henri Genequand, de Genève, y domicilié et Mademoiselle Marie Genequand, de Genève, y domiciliée, ont constitué à Genève sous la raison sociale **L. Genequand et Co** une société en commandite qui commencera le premier juillet 1891, dans laquelle Louis-Henri Genequand est associé indéfiniment responsable et Mademoiselle Marie Genequand, associée commanditaire pour une somme de quatre cents francs. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de parfumerie et articles de toilette. Bureaux et magasins: 40, Rue du Marché. Succursale de détail à Berne, 29, Rue du Marché.

8 mai. La raison **Fossery Jr**, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, page 732), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée dès le 1^{er} mai 1891, avec reprise de l'actif et passif et sous la raison **G. Fossery**, à Genève, par le fils du titulaire, Mr. Georges Fossery, de Genève, y domicilié, jusqu'ici fondé de procuration de la maison. Genre d'affaires: Vins, spiritueux et bières. Locaux: 1, Rue Levrier.

8 mai. La société en nom collectif **V^{re} Rauss et fils**, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1888, page 838), est déclarée dissoute dès le 30 avril 1891.

L'associé Jules-Edouard Rauss, de Genève, y domicilié, reste chargé de l'actif et passif de la maison, et a fondé à Genève sous la raison **Ed. Rauss** un commerce de papeterie en gros et demi-gros, dont les locaux sont 14, Rue Kléberg.

8 mai. Le chef de la maison **V^{re} Rauss**, à Genève, est Madame Veuve Elisabeth-Etienne Rauss née Portalès, de Genève, y domiciliée (ancienne associée de la maison «V^{re} Rauss et fils»). Genre d'affaires: Papeterie, 16, Rue du Mont-Blanc.

8 mai. Les suivantes: Mesdemoiselles Emilie et Alice Hohl, d'origine Appenzeloise et domiciliées à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Mesd^{elles} Hohl**, une société en nom collectif qui a commencé le premier mai 1891 et qui a pour objet la reprise du commerce de papeterie de la maison «V^{re} Rauss et fils», 12, Boulevard James-Fazy.

8 mai. La raison **J. Dupenloup**, à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1890, page 768), est radiée ensuite de l'association ci-après mentionnée:

Les suivants: Jean-Auguste Tritten, de St. Etienne (Berne) et Jean Dupenloup, d'Evires (H^{te} Savoie); tous deux domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison **Tritten & Dupenloup**, une société en nom collectif qui a commencé le premier avril 1891. Genre d'affaires: Mécaniciens et fondeurs de robinets. Locaux: 27, Rue de Neuchâtel. La société reprend l'actif et passif de la maison «J. Dupenloup».

8 mai. La société en nom collectif **Lossier & Augay**, à Genève, ayant pour objet les grains, farines et denrées coloniales (F. o. s. du c. du 10 février 1890, page 95), modifie dès ce jour son acte de société, en ce sens que la société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés, et secondement, pour son genre d'affaires qui sera uniquement la représentation commerciale.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Frutigen.

1891. 8 Mai. **Johann Joseph Schnydrig**, Landwirth von Grächen (Kanton Wallis) im Kandersteg, geb. 14. Januar 1829 (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 43). Auf Verlangen gestrichen.

8. Mai. **Jakob Trachsel**, Schieferarbeiter am Oberfeld zu Frutigen, geb. 9. März 1855 (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 51). Auf Verlangen gestrichen.

8. Mai. **Christian Heim**, Landwirth in Krattigen, geb. im September 1848 (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883, pag. 87). Auf Verlangen gestrichen.

3. Mai. **Peter Rosser**, Landarbeiter an Adelrain zu Frutigen, geb. 16. Januar 1855 (S. H. A. B. vom 9. Februar 1883, pag. 120). Auf Verlangen gestrichen.

8. Mai. **Johann Rosser**, Landarbeiter an Adelrain zu Frutigen, geb. 5. April 1856 (S. H. A. B. vom 9. Februar 1883, pag. 120). Auf Verlangen gestrichen.

8. Mai. **Eduard Maurer**, Viehhändler in Adelboden, geb. im Juli 1835 (S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 135). Auf Verlangen gestrichen.

8. Mai. **Margaritha Bürki** geb. **Gurtner**, Krämerin von Worb, in Mühlinen, geb. 10. April 1836 (S. H. A. B. vom 16. Februar 1883, pag. 156). Auf Verlangen gestrichen.

8. Mai. **Samuel Ruchti**, Landwirth von Homberg, in Krattigen, geb. 15. September 1848 (S. H. A. B. vom 13. August 1883, pag. 884). Auf Verlangen gestrichen.

8. Mai. **Johann Peter Rauber**, Landwirth zu Mitholz. Gemeinde Kandergrund, geb. 26. April 1860 (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883, pag. 588). Auf Verlangen gestrichen.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

12 mai 1891, 4 heures après-midi.

No 5270.

C. F. Bourquin, fabricant,

Cormondrèche, Neuchâtel (Suisse).



Mouvements, cadrans et boîtes de montres.

12. Mai 1891, 6 Uhr Nachmittags.

No 5271.

R. Frey-Ries, Fabrikant,

Gontenschwil, Aargau (Schweiz).



Cigarren.

Contrôle des ouvrages d'or et d'argent.

Du 29 juin au 18 juillet prochain aura lieu à l'Ecole polytechnique fédérale (nouveau bâtiment de chimie), à Zurich, un cours d'instruction préparatoire pour aspirants au **diplôme fédéral d'essayeur-juré pour les ouvrages d'or et d'argent**.

L'enseignement comprendra toutes les branches fixées par le programme des examens en obtention du diplôme fédéral; il sera donné par MM. le Dr **Lunge**, professeur, à Zurich (partie scientifique), et **Eugène Tissot**, essayeur-juré, à la Chaux-de-Fonds (théorie et pratique de l'art des essais).

Un examen aura lieu à la fin du cours, et les candidats qui l'auront subi d'une manière satisfaisante recevront le diplôme fédéral d'essayeur-juré.

Les personnes ayant l'intention de prendre part au cours doivent se faire inscrire auprès du **département soussigné avant le 10 juin prochain** et lui remettre en même temps leurs certificats d'études ainsi que des certificats officiels de bonne conduite.

Chacun des candidats admis à suivre le cours devra, à l'ouverture de celui-ci, verser en mains de M. le professeur Lunge, un émoulement de 40 francs.

Pour plus amples renseignements, s'adresser au **Bureau fédéral des matières d'or et d'argent**, Wallgasse 4, Berne.

Berne, le 15 mai 1891.

Département fédéral des affaires étrangères,
Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Handelsbericht des schweizerischen Konsuls in Hamburg,

Herrn **P. E. Nötling**,
über das Jahr 1890.

(Schluss.)

Der Export ist nach alledem von hier aus erheblich schwächer gewesen, als in den Vorjahren, was die Statistiken später ausweisen werden; im Einzelnen lässt sich zur Zeit noch nichts darüber feststellen. Die deutschen Kolonien können bis jetzt als Abnehmer für Industrieerzeugnisse noch nicht gelten; Kaiser Wilhelms-Land (Neu-Guinea) ist noch sehr wenig erschlossen und kommt noch kaum in Betracht. Das Geschäft in Kamerun ist kleiner geworden wegen der Unmöglichkeit, mit dem Innern zu einem regelmässigen Verkehr zu gelangen und theilweise auch wegen des Preisfalles westafrikanischer Produkte.

Deutsch Ost-Afrika soll erst noch pazifiziert werden, ehe es konsumieren kann in europäischen Artikeln, und dazu wird noch viel Zeit gehören. Es ist im vorigen Jahre eine neue, vom Reiche subventionierte Postdampferverbindung nach der neuen Kolonie begründet worden, die «Deutsche Ost-Afrika-Linie». Die Westafrikanische (Woermann) Linie dehnt jetzt ihre Fahrten bis nach der Walfischbai aus, nachdem kürzlich eine deutsch-englische Gesellschaft Ländereien in Südwest-Afrika von der «Deutschen Colonial-Gesellschaft» erworben hat.

Betreffs Kamerun sei noch erwähnt, dass demnächst eine Kolonialanleihe für Kamerun in der Höhe von 1½ Millionen Mark aufgenommen werden soll, um dort eine Schutztruppe zu errichten; die Zinsen dieser Anleihe sollen durch einen Theil der Zolleinnahmen von Kamerun garantiert werden.

Die Verschlechterung des Rhedereigenthums im Vorjahre erhebt aus den bisher erklärten Dividenden der Schifffahrts-Aktiengesellschaften; es vertheilen die:

	1890	1889
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Act-Ges. (Verein. Staaten-Linie)	8 1/2 %	11 %
Hamburg-Südamerik. Dampfsch.-Ges. (La Plata und Brasilien)	14 %	14 %
Deutsche Dampfsch.-Rhederi (Ostasien)	0 %	10 %
Deutsch-Australische Dampfschiffs-Ges.	5 %	—
Deutsche Dampfschiffs-Ges. „Kosmos“ (Chile und Peru)	8 %	12 1/2 %
Afrikanische Dampfschiffs-Ges. (Woermann-Linie, West-Afrika)	5 %	7 1/2 %

Auch die Dividenden der hiesigen Banken zeigen die verminderten Gewinne des Vorjahres, welches arm war an grossen Finanzgeschäften und Emissionen, durch den bedeutend höheren Zinsfuss allerdings den Instituten einen Ersatz bot, der aber jenen Ausfall nicht zu decken vermochte. Es vertheilen an Dividenden die:

	1890	1889
Norddeutsche Bank	8 1/2 %	12 %
Vereinsbank	11 %	11 1/4 %
Commerz- und Disconto-Bank	5 %	7 1/2 %
Anglo-Deutsche Bank	6 %	8 %
Wechsler Bank	8 %	8 1/4 %
Hypotheken Bank	8 %	8 %
Makler Bank	12 1/4 %	14 1/4 %
Waaren Credit-Anstalt	12 %	11 1/4 %

(Das letztere Institut pflegt weniger das Bank-, als das Waaren- und Lagerungsgeschäft.)

Die Reichsbank kann in Folge des hohen Zinsfusses im vorigen Jahre für 1890 eine Dividende von 8,81 % vertheilen gegen 7 % für 1889. Der Geschäftsumsatz bei der Reichsbank-Hauptstelle Hamburg stellte sich wie folgt:

	1890	1889
Lombardverkehr Mk.	152,501,000	84,562,000
Gesamter Wechselverkehr	1,395,548,200	1,060,754,600
Anweisungverkehr	4,767,800	4,903,600
Giroverkehr	10,986,432,700	9,635,993,700
Depositenverkehr	—	—
Verkehr mit Reichs- und anderen Staatskassen	65,768,500	59,078,000
	Mk. 12,605,018,200	Mk. 10,845,262,700

(Der Umsatz wird nur von dem bei der Reichsbank in Berlin übertroffen, wo er in 1890 Mk. 34,200,083,600 betrug.)

Eine grosse Verminderung und Schädigung, namentlich im Verkehr mit den in Silber rechnenden Ländern, Ost-Asien und Ost-Indien, richtete die Silbergesetzgebung in den Verein. Staaten an. Nachdem die neue Silberbill, welche den Schatzsekretär beauftragte, statt der bisherigen 2 Millionen Dollars in Zukunft monatlich 4 1/2 Millionen Unzen Silber anzukaufen, Mitte Juli v. J. in Kraft getreten war, hat sich der Preis des weissen Metalles in Folge des Eingreifens einer tollen Spekulation bis Mitte September von 47 d. in London bis 54 1/2 d. in New-York von 100 bis 120 cents per Unze, gehoben, begann von da ab wieder zu fallen, bis der Preis jetzt niedriger ist, als zuvor, etwa 45 d in London, etwa 98 c in New-York. Die Macht der Silberpartei in Nord-Amerika, welche das Vorgehen der Regierung erzwungen hatte und die Gesetzgebung für sich arbeiten liess, war schliesslich doch nicht gross genug, um gegen das kolossale Angebot von Silber Stand halten zu können. Die Produktion nahm in einem Umfange zu, dass trotz der regelmässigen Monatsankäufe der Regierung sich ein Ueberschuss von weit mehr als 7 Millionen Unzen Silber in der Union angesammelt hat. Gegenüber diesem den Bedarf bei Weitem übersteigenden Angebot, und da die freie Silberausprägung im Kongress nicht durchzusetzen war, brach die ganze Spekulation schliesslich zusammen, nachdem sie dem Handel durch die riesigen Schwankungen in allen Silberwährungsländern den grössten Schaden zugefügt hatte.

So haben sich eine Anzahl sehr ungünstiger Umstände vereinigt, um das verfloßene Jahr zu einem geschäftlich nicht sehr gewinnbringenden und ausserdem recht bewegten und beunruhigten zu gestalten. Der Umfang der hier gemachten Geschäfte hat sich freilich nicht verringert, sondern, nach der Schiffsbewegung bemessen, wieder zugenommen. Es kamen im Jahre 1890 8,176 Seeschiffe hier an mit 5,202,825 Reg. Tons gegen 8,079 Schiffe mit 4,809,892 Reg. Tons in 1889. Der Bestand der Hamburgischen Handelsflotte betrug am 1. Januar d. J. 583 Seeschiffe mit 532,357 R. Tons gegen 537 Schiffe mit 464,782 Reg. Tons in 1889.

Die Seefrachten sind im vorigen Jahre wegen des schlechten Verkehrs und des Ueberangebots von Schiffsräumen niedrig gewesen. Mit dem Bau von Schiffen dürfte nunmehr wieder ein langsames Tempo eingeschlagen werden.

Die Auswanderung über Hamburg stellte sich in den letzten drei Jahren wie folgt:

	1890	1889	1888
Männliche Personen	60,421	44,766	55,649
Weibliche „	38,919	29,577	33,088
	99,340	74,343	88,737

Die Auswanderung war fast ausschliesslich nach den Vereinigten Staaten gerichtet.

Der wachsende Umfang des hiesigen Güterverkehrs hat die Anlage neuer Häfen nöthig gemacht, da die zum Zolanschluss neugebauten schon nicht mehr dem Andrang der Schiffe und Waaren genügen. Der Bau der neuen Häfen schreitet rüstig fort, so dass dieselben schon im nächsten Jahre in Benutzung genommen werden dürften. Ueberhaupt erfordert die schnell wachsende Bevölkerung die Ausdehnung aller dem öffentlichen Wohle dienenden hiesigen Veranstaltungen. Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890 umfasste die Bevölkerung des Staates Hamburg (Stadt- und Landgebiet) 624,199 Köpfe gegen 518,620 in 1885, eine Zunahme um 105,579 Köpfe oder um etwa 20 %. Das Stadtgebiet allein hat (Stadt und Vorstadt) jetzt 570,534 Einwohner gegen 471,427 in 1885.

Natürlich erfordern die Erweiterungen der öffentlichen Einrichtungen erhebliche Mittel; so ist neuerdings eine 3 1/2 % Anleihe von 50 Millionen Mark vom Hamburgischen Staate zur Submission ausgeschrieben, und soll der anzuleihende Betrag zur Bestreitung der Kosten für Hafenanlagen und andere Staatsbauten dienen.

Ueber die hamburgisch-schweizerischen Geschäftsverhältnisse ist leider nichts in Erfahrung zu bringen, weil eine Statistik über den betr. Güterverkehr nicht existirt. Die am hiesigen Platze etablirten Schweizer Kaufleute nehmen eine angenehme Stellung ein und erfreuen sich allgemeiner Achtung und des geschäftlichen Vertrauens.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Schweizerische Handelsvertragsunterhandlungen.

Der Bundesrath hat in heutiger Sitzung den Entwurf der Instruktion genehmigt, welchen die Vorsteher der speziell interessirten Departemente im Einvernehmen mit den Herren Nationalräthen Cramer-Frey und Hammer, und auf Grund der mündlichen und schriftlichen Einvernahme der Vertreter der Landwirthschaft, der Industrie und des Kleingewerbes für die Vertragsunterhandlungen mit dem deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn entworfen haben.

Der Beginn der Unterhandlungen in Wien ist auf den 23. Mai in Aussicht genommen. Wie wir schon früher mittheilten, wird mit der deutschen und der österreichischen Delegation über beide zu vereinbarenden Verträge gemeinsam unterhandelt werden.

Traité de commerce suisses.

Dans sa séance de ce jour, le conseil fédéral a arrêté les instructions pour la négociation des traités de commerce avec l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie, telles que ces instructions ont été préparées par les chefs des départements spécialement intéressés et les négociateurs, MM. Cramer-Frey et Hammer, sur la base des exposés faits oralement ou par écrit par les représentants de l'industrie, des arts et métiers et de l'agriculture.

Ainsi que nous l'avons déjà communiqué, les négociations doivent s'ouvrir le 23 mai.

Ausländische Banken.

	2. Mai.	9. Mai.	2. Mai.	9. Mai.
	n.	n.	n.	n.
Metallbestand	113,880,092	113,615,070	Noten-Circulation	208,360,955
Wechsel-Portefolio	71,388,765	70,108,392	Conti-Correnti	2,780,298
				2,259,917

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Emmenthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag den 31. Mai 1891, Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Gasthaus zum Bären in Alchenflüh.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanzen, sowie Festsetzung der Dividende für das Jahr 1890.
- 2) Ersatzwahl für die im periodischen Austritt sich befindlichen Verwaltungsrathsmitglieder, die Herren F. Stotzinger, Negt. in Lauperswyl, Howald, Notar in Oberburg, Weissenbach, Präsident des Direktoriums der Centralbahn, Heusler, Vizepräsident des Direktoriums der Centralbahn, und Preiswerk-Groben, Kaufmann in Basel.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1891.

Jahresrechnungen, Bilanzen, Belege und Revisionsbericht sind vom 16. Mai an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 28. bis mit 30. Mai im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Herren Verwaltungsräthen Kummer in Utzenstorf, L. Cuenin in Kirchberg, Büttikofer in Alchenflüh, Howald in Oberburg, Haldmann in Goldbach, Althaus in Lützelölh, Dubach in Sumiswald, Stotzinger in Lauperswyl und Joost in Langnau, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 31. Mai (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Kirchberg zum Besuche der Generalversammlung und zurück.

Burgdorf, den 13. Mai 1891.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

Morgenthaler.

(240)

Uetlibergbahn.

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. April a. c. wird der **Coupon Nr. 17** unserer Aktien mit **Fr. 5** — vom 15. Mai n. k. an bei der Kasse der Schweiz. Creditanstalt dahier eingelöst.

(OF 9169)

Zürich, den 12. Mai 1891.

(220)

Die Direktion.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Die 36ste ordentliche Generalversammlung findet am 30. Mai, Vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude, Reinsburgstrasse Nr. 6, statt.

Tagesordnung: Vorlage des Geschäftsberichts pro 1890; Antrag auf Ausdehnung der Kriegsgesetz auf Holland.

Stuttgart, 25. April 1891.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

(239)

Probst.

Zur Theilnahme an der Versammlung sind die mit M. 1000 und höher beteiligten Lebensversicherten berechtigt; die Berechtigung ist durch Vorzeigung der Police (Prämienquittung genügt nicht) nachzuweisen.

Transmissions-Seile, Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in bester Qualität die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

2